

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **266 (1987)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

gohd as Feeschter ond lueged usi. Jo hetocht, wiit ond bräät schinnt kån Moo. D Felswånd of beide Siite vom Tobel sönd schwarz. Aber, was ischt denn seb dei onne zmitzt im Bach inne? En silbrighelle Liechtstrahl funkled zom Wasser uus!

Denoe än wäär jetz hantli dei zom Bach abi ggange n ond hett glueged, wa denn daa för e Helli ischt. Ösere Puur aber wooged daa nüd. Er zettered vor Angscht, wil er ebe wääs, as do obe früener Wildzweerg ond sogäär Häxe ommenand gsee sönd. E letschts Mool lueged er geg de Bach abi, sied wider da grell Funkle n ond Blitze ond wääs jetz of de Meter gnau, a wellere Stell im Bach da silberhell Funkle n ischt.

Am Moorge ischt de Puur i aller Herrgottsfrüeni s Tobel aab gsatzed, zom Pfarrer vo Brülisau ggange ond hed dem i ännere n Ufregig ond mit zettrige Stimm verzellt, was er di letscht Nacht erlebt ond gseä hed. Er hed natüürli gmänt, de Pfarrer chö n em da Wonder erchlääre. Aber deä hed gad de Chopf gschöttled, echli gschmölleled ond denn gsääd: «Franz, du hescht näbes Wonderbaars erlebt, s ischt gad schaad, as du nüd in Bach abi ggange bischt ond deä Glanz vo nööchem aaglueged hescht. Da ischt nämli nütz anders gsee as de Karfunkelstää, wo dei obe sid uraalte Zitte n im Bach inne ligge mos.» Die Auge, wo de Puur gmacht hed, hettid ehr söle gsie!

Denn gohd er schnuerstracks hää zo sinnere Famili ond holt sini zwee Boebe. Im Galopp reisid s z drette s Tobel uuf. Dobe zääged de Vatter sine Boebe die Stell im Bach, wonner i de letschte Nacht s Funkle vom Karfunkelstää gseä hed. D Boebe grootid fascht oss em Hüüsli vor Gwönder, mögid nomme gwaarte, ond scho wattlid s a de sebe Stell im Bach ommenand. Si suechid ond suechid. Jede Stää lopfids oordelig uuf, as öb s Chrebs oder Bachforelle of de Spuer wäärid. Vom Morge früe bis z Oobed spoot suechid s. De Vatter ischt i ännere Verzwiiiflig. I sinnere n Ufregig ropft er allpott a sine verstrublete Hoor ond fagiert denn wider mit beide n Aarme wild ommenand. Aber de Karfunkelstää hönd s nüd gfonde.

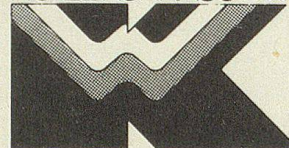
Beid Boebe sönd am sebe n Oobed tuuch ond truurig häüzue ggange. De Vatter hed i sinnere

Täubi toobed ond gflueched, wil er di letscht Nacht nüd s Guraaschi gchaa hed, im Bach onne gnäuer noezluege. No de ganz Sommer döör hed er i jedem freie Wiili bachuuf ond bachaab gsuecht — vergebe.

Wer wääs, öb de Karfunkelstää hütt no im Brüeltobel obe im Bach inne liid. Vilecht gohd wider emool näbed deä gi sueche...

(Nach Dino Larese: Appenzeller Sagen, Reinhardt, Basel)

HOTEL KURHAUS****



BAD WALZENHAUSEN

**** Hotel
Kurhaus-Bad
9428 Walzenhausen

Direktion:
A. + H. Brunner-Savoy

Der kulinarische Treffpunkt auf dem Balkon über dem Bodensee.
Terrassenrestaurants, Festsaal für Bankette, Restaurant français. Dorfbeiz mit dem Hit: Hallenbad und Fondueplausch Fr. 16.—.

Gute
Reise
mit

Camomint
Golliez

bei Übelkeit helfen
ein paar Tropfen in Wasser
oder auf Zucker schnell
und zuverlässig.

pharmacal sa
Postfach 1211 Genf 6

mallwitz